



Landesrechnungshof Postfach 3180 24030 Kiel

Vorsitzender  
des Finanzausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Nachrichtlich:**

Ministerium für  
Soziales, Gesundheit, Familie,  
Jugend und Senioren  
des Landes Schleswig-Holstein  
Herrn Staatssekretär  
Dr. Hellmut Körner  
Adolf-Westphal-Straße 4  
24143 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**   
**Umdruck 16/1876**

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen  
20 - Pr 1377/2003

Telefon 0431 6641-3  
473

Datum  
19. März 2007

**Staatliche Schule für Hörgeschädigte und staatliche Schulen für Behinderte  
- Bemerkungen des Landesrechnungshofs 2005, Nr. 27;  
hier: Schreiben des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend  
und Senioren vom 12.02.2007 (Umdruck 16/1841)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Landesrechnungshof hat in den Bemerkungen 2005 unter Nr. 27.8 (Seite 255 ff.) Empfehlungen zur Neuorganisation der Internatsschulen gemacht. In seinem Votum begrüßt der Finanzausschuss, dass das Sozial- und das Bildungsministerium die Errichtung eines landesweiten Förderzentrums für Kinder- und Jugendliche mit Hör- und Seherschädigung sowie Sprachbehinderung prüfen wolle. Im Rahmen einer stärkeren Integration werden das Sozial- und das Bildungsministerium Überlegungen anstellen, an der Internatsschule für Körperbehinderte in Damp eine befristete Beschulung durchzuführen. Dem Finanzausschuss war über die eingeleiteten Maßnahmen bis zum 31.03.2006 zu berichten.

Mit Bericht an den Finanzausschuss vom 31.03.2006 (Umdruck 16/737) hat das Sozialministerium mitgeteilt, dass es der GMSH im 2. Quartal 2006 einen Untersuchungsauftrag mit folgendem Inhalt erteilen werde:

- Ist unter Berücksichtigung der räumlichen und sachlichen Ausstattung der Staatlichen Sonderschule für Hörgeschädigte (einschließlich Internat) in Schleswig und der räumlichen und sachlichen Bedarfe der Staatlichen Schule für Sehgeschädigte eine Verlagerung der Staatlichen Sonderschule für Sprachbehinderte in Wentorf (einschließlich Internat) in die Räume der Schule für Hörgeschädigte möglich?
- Welche Kosten (Mietverträge, Investitionskosten) werden zu erwarten sein?

Der Finanzausschuss hat in der 36. Sitzung am 18.05.2006 das Schreiben des Sozialministeriums zur Kenntnis genommen. In der 18. Sitzung des Sozialausschusses am 27.04.2006 hat der Staatssekretär des Sozialministeriums berichtet, dass der Prüfungsauftrag zur Zusammenlegung der staatlichen Schulen noch nicht abgearbeitet worden sei. Nach erfolgter Prüfung werde er dem Sozialausschuss über das Ergebnis berichten.

Mit Schreiben vom 12.02.2007 (Umdruck 16/1841) hat das Sozialministerium dem Finanzausschuss über das Ergebnis berichtet. Aufgrund des dargelegten Sachverhalts sieht sich das Sozialministerium nicht in der Lage, den Empfehlungen des Landesrechnungshofs zu folgen. Der Landesrechnungshof wird daher seine aus dem Jahr 2004 stammenden Feststellungen im Rahmen der noch nicht beendeten Prüfung durch Nacherhebungen im Ministerium und bei den staatlichen Schulen in Schleswig, Wentorf, Damp und Raisdorf aktualisieren, damit dem Finanzausschuss ein zeitnahes Ergebnis über die möglichen Einsparpotenziale vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eggeling